

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

30. Juni 2024

Über diesen Bericht

Dieser Bericht soll unseren Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zusammenfassen. Die enthaltenen Kennzahlen unterliegen angesichts der ständigen Weiterentwicklung der ESG-Berichterstattung Messunsicherheiten. Wir behalten uns das Recht vor, Messverfahren und -methoden in Zukunft zu aktualisieren. Die Fallstudien und Beispiele dienen lediglich der Veranschaulichung und werden in künftigen Veröffentlichungen möglicherweise nicht mehr aktualisiert. Wir sind zwar der Meinung, dass die Mitwirkung viel zum Verständnis der Risiken und Chancen beiträgt, denen die Unternehmen in unseren Portfolios ausgesetzt sind, doch trägt die Mitwirkung unter Umständen nicht effektiv zur Identifizierung von Risiken und Chancen bei, und wir garantieren keine bestimmten Ergebnisse oder Unternehmensleistungen als Ergebnis dieser Mitwirkung.

Unsere öffentlichen Bekanntmachungen, einschließlich unserer ESG-bezogenen Offenlegungen, umfassen eine Reihe von Themen, von denen wir glauben, dass sie für das Geschäft von Columbia Threadneedle Investments (Columbia Threadneedle) relevant sind, und die für Kunden und andere Stakeholder von Interesse sein könnten. In diesem Bericht wird der Ansatz von Columbia Threadneedle beschrieben, der sich von dem Ansatz der Muttergesellschaft Ameriprise Financial, Inc. unterscheiden kann. Verweise auf „wir“ und „unser“ in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Columbia Threadneedle. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen sind nicht als Charakterisierung der Wesentlichkeit oder der finanziellen Auswirkungen dieser Informationen für Columbia Threadneedle oder ihre Tochtergesellschaften oder Ameriprise Financial, Inc. als einzelne Unternehmen oder als Ganzes zu verstehen.

Diese Erklärung bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 (der „Bezugszeitraum“).

Tabelle 1

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Punkt	Beschreibung
Finanzmarktteilnehmer	Columbia Threadneedle Netherlands B.V. Rechtsträgerkennung (LEI): 2138001ENWGPH6F4Y25
Zusammenfassung	<p>Columbia Threadneedle Netherlands B.V. („CTNL“), LEI: 2138001ENWGPH6F4Y25, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von CTNL.</p> <p>Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI-Erklärung“) bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 (der „Bezugszeitraum“).</p> <p>CTNL ist eine juristische Person innerhalb der Columbia Threadneedle Investments Gruppe, die im Rahmen von Übertragungsvereinbarungen eine Reihe von Dienstleistungen von anderen Unternehmen der Gruppe erhält. Jede Bezugnahme auf „wir“ oder „unser“ in dieser PAI-Erklärung kann sich auf ein anderes Unternehmen der Gruppe beziehen, das Dienstleistungen für CTNL erbringt.</p> <p>Mit der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) wurde ein Rahmen für Finanzmarktteilnehmer eingeführt, die anhand einer Reihe von verpflichtenden und freiwilligen Indikatoren offenlegen müssen, wie sie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) ihrer Investitionsentscheidungen berücksichtigen. In dieser PAI-Erklärung meldet CTNL die Höhe des konsolidierten Engagements in Anlagen, die in ihren Finanzprodukten gehalten werden, über 20 Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen, gegebenenfalls mit einer Beschreibung der ergriffenen und geplanten Maßnahmen sowie der für den nächsten Bezugszeitraum festgelegten Ziele. Die folgenden Anlageklassen werden von dieser PAI-Erklärung abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Börsennotierte Aktien ■ Unternehmensanleihen ■ Staatsanleihen <p>Die Datenqualität und -verfügbarkeit in diesem Bereich ist nach wie vor unzureichend. Daher wird in dieser PAI-Erklärung die Datenabdeckung für die Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen, soweit möglich, offengelegt. Das tatsächliche Engagement von CTNL gegenüber den einzelnen Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen kann daher höher sein. Wir werden jährlich Vergleichszahlen vorlegen.</p> <p>In dieser PAI-Erklärung beschreiben wir, wie nachteilige Auswirkungen, die finanziell wesentlich sein können, mit unserem Ansatz an die ESG-Integration und Active Ownership zusammenhängen. Zur Bestimmung der Wesentlichkeit werden unter anderem interne ESG-Scores, Klimabilanz-Berichte, Treffen mit Emittenten und andere Research-Quellen herangezogen. Die ESG-Integration bezieht sich auf die Berücksichtigung wesentlicher Risiken und Chancen in Bezug</p>

auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) im Rahmen unseres Anlageverwaltungsprozesses. Active Ownership bezieht sich auf unser Engagement und unsere Stimmrechtsausübung.

Während des Bezugszeitraums hat das Team für verantwortungsvolles Anlegen von Columbia Threadneedle im Auftrag von CTNL Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt. Diese Aktivitäten werden in dieser PAI-Erklärung näher beschrieben. Unsere Anlageteams trafen sich während des Bezugszeitraums auch regelmäßig mit Unternehmen, in die sie investieren, und tauschten sich mit ihnen über eine Reihe von wichtigen ESG-Themen aus.

Gestützt auf unsere Anlage-, Stimmrechtsausübungs- und Mitwirkungsprozesse basiert unser Ansatz zur Berücksichtigung von PAIs auf der Identifizierung von Emittenten, in die wir investieren, mit schlechten Praktiken und mangelhafter Performance im ESG-Bereich (z. B. umfangreiche und anhaltende Menschenrechtsverletzungen, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzungen oder Korruptionsfälle). Bei der Priorisierung der nachteiligen Auswirkungen und Emittenten berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, unter anderem:

- die Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen von ESG-Risiken und -Chancen;
- die Erfolgsbilanz früherer Engagements und frühere Ergebnisse der Stimmrechtsausübung;
- die Bedeutung und Wahrscheinlichkeit der nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich ihres Grades (der Schwere), ihres Umfangs und ihrer Art (irreversibel oder behebbar);
- die Bewertung der Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs bei der Zusammenarbeit;
- das Risikoniveau, in der Regel basierend auf der Größe der gehaltenen Position in den einzelnen Anlageklassen;
- die Kundenpräferenzen und
- spezielle Datenquellen zur Erkennung von Emittenten, die einem bestimmten Risiko unterliegen, auf das wir uns konzentrieren, einschließlich PAIs.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aspekte zwar möglicherweise berücksichtigt werden, dies aber nicht unbedingt bedeutet, dass die nachteiligen Auswirkungen vermieden oder minimiert werden. Durch die Überwachung, den aktiven Dialog und die Berichterstattung über PAI-Engagements werden wir bessere Erkenntnisse darüber gewinnen, wie diese Probleme in Zukunft angegangen werden können.

In dieser PAI-Erklärung wird auch auf unsere Active-Ownership-Politik und die internationalen Standards verwiesen, die die Grundlage für unsere Mitwirkungsaktivitäten bilden. Unsere Politik basiert auf Active-Ownership-Grundsätzen, was bedeutet, dass wir proaktiv versuchen, mit Emittenten zusammenzuarbeiten, wenn wir der Meinung sind, dass dies im besten Interesse unserer Kunden liegt. Sowohl bei der Priorisierung unserer Engagements als auch bei der Art und Weise, wie wir uns engagieren, berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, um den besten Ansatz zu finden. Wir berücksichtigen viele anerkannte Verhaltenskodizes, Erklärungen und bewährte Praktiken, wenn wir deren Einhaltung durch die Unternehmen überwachen. Beispiele für solche internationalen Standards sind die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, das Pariser Klimaabkommen und der UN Global Compact.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (THG)	201.888 (Tonnen) Abdeckung: 9,77%	163.247,39 (Tonnen) Umformuliert 163.247 (Tonnen)	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen. Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen. Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des
		Scope-2-THG-Emissionen	61.955 (Tonnen) Abdeckung: 9,77%	35.678,86 (Tonnen) Umformuliert 35.679 (Tonnen)	
		Scope-3-THG-Emissionen	1.882.903 (Tonnen)	923.602,9 (Tonnen) 29.149,57 (Tonnen)	
<p>Als Unterzeichner der Initiative „Net Zero Asset Managers“ wollen wir vorbehaltlich der Präferenzen unserer Kunden bis 2050 oder früher für alle verwalteten Vermögenswerte Klimaneutralität erreichen. Nach einer Ausweitung der Abdeckung um fast 60% deckt unser Net-Zero-Modell für börsennotierte Aktien und Unternehmensanleihen nun 11.000 Unternehmen ab und stuft die Unternehmen in acht Kategorien ein. Anhand dieses Modells erstellen wir eine Prioritätenliste der Unternehmen, mit denen wir einen aktiven Dialog aufnehmen möchten.</p> <p>Darüber hinaus engagiert sich unser Team für verantwortungsvolles Anlegen weiterhin im Rahmen des Investorennetzwerks Climate Action 100+ (CA100+), das 2023 seine zweite Phase begonnen hat. Der Hauptzweck bleibt unverändert, aber es wird ein größerer Schwerpunkt auf die Identifizierung und Arbeit an sektoralen Umstellungspfaden und Hindernissen sowie auf die Vertiefung des Engagements bei der Kohlenstoffbilanzierung und bei Fragen der Anleiheinhaber gelegt. Was die Fortschritte der Unternehmen</p>					

¹ Die Datenabdeckung in Prozent durch unsere externen Datenanbieter wurde freiwillig offengelegt, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit der PAI-Datenabdeckung darzustellen. Eine derzeitige Einschränkung unserer Berichterstattung besteht darin, dass die Zahlen zur Datenabdeckung für bestimmte PAIs alle gehaltenen Investitionen (Unternehmens- und Staatsanleihen) und nicht nur die relevanten Investitionen wiedergeben, was sich daher auf die Genauigkeit der Erfassungszahlen auswirkt. Eine weitere Einschränkung besteht darin, dass die Abdeckung zwar anzeigen kann, dass eine Anlage vom Anbieter „abgedeckt“ wird, dies aber nicht bedeutet, dass ein PAI-Datenpunkt mitgeteilt oder geschätzt wurde. Ferner sind aufgrund der Art der Dateneingabe nicht für alle PAIs Erfassungszahlen verfügbar.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Abdeckung: 9,77%	Umformuliert 923.603 (Tonnen)	„gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	<p>anbelangt, so sehen wir weiterhin gute Ergebnisse bei der Offenlegung und der Aufsicht durch den Verwaltungsrat, aber auch Probleme, was die allgemeine Ambition in Bezug auf den Übergangspfad zum 1,5-Grad-Ziel und die Festlegung ausreichend klarer und robuster Übergangspfade anbelangt. Wir haben uns der Net Zero Engagement Initiative der IIGCC angeschlossen, die sich an europäische und asiatische Unternehmen richtet, die etwas kleiner sind als die Unternehmen auf der Climate Action 100+ Liste. Wir haben auch mit der IIGCC bei ihrer Arbeit mit Banken zusammengearbeitet, für die es jetzt einen Best-Practice-Standard und ein Mitwirkungsprogramm gibt. Die IIGCC setzt sich auch weiterhin für bewährte Praktiken bei Netto-Null-Strategien von Investoren ein, einschließlich der jüngsten Leitlinien zu Klimalösungen und zu privaten Anlageklassen. Während des gesamten Jahres 2023 waren wir Teil der IIGCC-Arbeitsgruppe für „Netto-Null-Banken“ und beteiligten uns aktiv sowohl als Lead- als auch als Support-Investor für eine Reihe von Banken. Darüber hinaus gaben wir Feedback zu ihrem Netto-Null-Standard für Banken, der im Juni 2023 veröffentlicht wurde..</p> <p>In diesem Zeitraum haben wir 233 Engagements im Zusammenhang mit dem Klimawandel durchgeführt. Davon bezogen sich fünf speziell auf die Netto-Null-Strategie und die Energiewende im Energiesektor und drei auf die Energiewende im Grundstoff- und Industriesektor, die wir als Sektoren mit hohen Auswirkungen betrachten. 25 Engagements konzentrierten sich auf die Energiewende weg von nicht erneuerbaren Quellen, ein Anstieg um 56% im Vergleich zu 2022.</p> <p>Chemieunternehmen tragen in hohem Maße zu den THG-Emissionen bei. Im Laufe unserer Mitwirkungsaktivitäten haben wir festgestellt, dass immer mehr Unternehmen ihren Ansatz zur Reduzierung ihrer Scope-3-Emissionen konkretisieren. Was den Versorgersektor betrifft, so haben viele Stromversorger in den USA und der EU inzwischen klare Strategien für den Kohleausstieg durch Stilllegung.</p>
	THG-Emissionen insgesamt	2.145.946 (Tonnen) Abdeckung: 9,77%	1.117.689.249.138,63 (Tonnen) Umformuliert 1.117.689 (Tonnen)	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen.	
2.	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	15 (Tonnen pro investierte Mio. EUR) Abdeckung: 9,77%	35,27 (Tonnen pro investierte Mio. EUR)	
3.	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	857,98 Abdeckung: 12,12%	1.067,73 (Tonnen pro Mio. EUR Umsatz)	
4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,32% Abdeckung: 6,57%	0,85%	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den insgesamt gehaltenen Investitionen ausgedrückt.
5.	Anteil des Energieverbrauchs	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung	66,06%	71,37%	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Abdeckung: 9,25%	investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt.	Unser Engagement wird sich 2024 weiterhin auf die praktische Umsetzung der Energiewende und der globalen Dekarbonisierung konzentrieren.
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,07 Abdeckung: 10,35%	1,45 Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt. Die EU definiert die klimaintensiven Sektoren als spezifische NACE-Sektoren. NACE ist die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	<0,01% Abdeckung: 12,05%	<00,01% Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt.	Interne Scores nutzen den Bewertungsrahmen des Sustainability Accounting Standards Board (SASB), um zu bewertende ESG-Faktoren zu ermitteln. Biodiversitätsfaktoren sind Teil der internen ESG-Scores, wenn sie vom SASB als wesentlich erachtet werden. ESG-Scores werden in unser Investment-Research integriert. Wir haben 82 Mitwirkungsaktivitäten zu Biodiversitätsthemen durchgeführt, ein Anstieg um 30% gegenüber 2022. Über diesen aktiven Dialog untersuchen wir die Ansätze der Unternehmen zur Biodiversität in Branchen mit starken Auswirkungen – dazu zählen z. B. Lebensmittel und Getränke, Rohstoffförderung, Grundstoffe, Finanzwerte und Transport –,

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					<p>um Strategien, Governance-Maßnahmen, Ziele und Kennzahlen festzulegen. Wir beteiligen uns auch an mehreren gemeinschaftlichen Anlegerinitiativen zu Naturkapital, Artenvielfalt und Entwaldung.</p> <p>Ein bedeutendes Thema bei der Mitwirkung war die Landnutzung und Entwaldung, die zum Bereich des Biodiversitätsverlusts gehört. Während des Bezugszeitraums haben wir ein maßgeschneidertes Tool eingesetzt, das von uns entwickelt wurde, um die Qualität des Entwaldungsmanagements von Emittenten zu bewerten, die an den Wertschöpfungsketten von Agrarrohstoffen beteiligt sind.</p> <p>Wir haben uns auch mit Emittenten über ihre Vorbereitungen auf die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) ausgetauscht, die im Juni 2023 in Kraft trat, und beabsichtigen, uns 2024 noch stärker auf dieses Thema zu konzentrieren. Was das Thema Entwaldung betrifft, werden wir den Übergang von einem emittentenorientierten zu einem systematischeren Engagement-Ansatz fortsetzen und spezifische Wertschöpfungsketten für Agrarrohstoffe einer strategischeren Betrachtung unterziehen.</p> <p>Wir sind bestrebt, enger mit Experten auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten und andere Investoren mit ins Boot zu holen. Wir beteiligen uns aktiv am Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD) in den Arbeitsgruppen Brasilien und Verbraucherländer und führen weiterhin die Investor Working Group for a Deforestation-Free Automotive Industry an.</p> <p>Und schließlich sind wir – als natürliche Weiterentwicklung unserer Anstrengungen für Umwelt und Biodiversität – weiterhin aktiv in der Initiative Nature Action 100, einer Initiative für gemeinschaftliches Engagement. Wir werden direkt am konstruktiven Dialog mit fünf Unternehmen teilnehmen, der 2024 beginnen wird.</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser	8.	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,06 Tonnen pro investierte Mio. EUR Abdeckung: 0,08%	0,8 Tonnen pro investierte Mio. EUR	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen. Interne Scores nutzen den Bewertungsrahmen des SASB, um zu bewertende ESG-Faktoren zu ermitteln. Die Faktoren Abfall und Wasser sind Teil der internen ESG-Scores, wenn sie vom SASB als wesentlich erachtet werden. ESG-Scores werden in das Investment-Research integriert. Wir arbeiten mit Unternehmen zusammen, deren Tätigkeit sich erheblich auf Gewässer und das Aufkommen an gefährlichen Abfällen (gegebenenfalls einschließlich radioaktiver Abfälle) auswirken kann. Während des Bezugszeitraums haben wir zehn Mitwirkungsaktivitäten zum Thema Wasser und 16 zum Thema Abfall durchgeführt, was ungefähr unseren Aktivitäten im vorangegangenen Bezugszeitraum entspricht.
Abfall	9.	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,13 Tonnen pro investierte Mio. EUR Abdeckung: 2,88%	0,57 Tonnen pro investierte Mio. EUR	Die Berechnungsmethode wurde aktualisiert, um eine Anpassung des „gegenwärtigen Werts der Investition“ (CVI) zu berücksichtigen. Wir beabsichtigen, uns auch weiterhin zu diesem Thema zu engagieren. Unsere Analysten für verantwortungsvolles Anlegen verfügen beispielsweise über ein strukturiertes Mitwirkungsprogramm mit einigen der größten Chemieunternehmen über deren Umgang mit gefährlichen Chemikalien. Außerhalb des Chemiesektors setzten wir den aktiven Dialog mit Unternehmen über die Entwicklung besserer Verfahren für die Entsorgung von Elektroschrott und Abfall fort und sprachen mit elf Emittenten über diese Themen.

Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10.	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisationen für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,03%	0,10%	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt. Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Verstöße gegen globale Normen wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures sowie gegen nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Geschäftspraktiken werden in die täglichen Risikoberichte aufgenommen und sind in den Portfolio-Überwachungssystemen verfügbar. Dies ermöglicht
-----------------------------------	------------	---	--	-------	-------	--

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,15	0,02	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt. Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Schätzungen der Abdeckung anbieten	<p>es den Anlageteams, sich dieser Probleme bewusst zu sein, sie zu überwachen und bei Bedarf mit den Emittenten in Kontakt zu treten. Dies bedeutet zwar kein Investitionsverbot, aber es macht die Anlageteams im Rahmen des Investment-Research, der Überwachung des Portfoliorisikos und der Festlegung von Prioritäten für das Engagement auf alle wichtigen laufenden Probleme aufmerksam.</p> <p>Unsere Erwartungen an Unternehmen, in die investiert wird, beziehen sich gegebenenfalls auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures, die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures und andere. ESG-Ratings und Bewertungen von Kontroversen berücksichtigen diese Rahmenregeln und sind in unsere Research-Prozesse für Aktien und Unternehmensanleihen integriert (sofern verfügbar). Wir überprüfen vierteljährlich die Fortschritte unserer Mitwirkungsmaßnahmen zu Kontroversen in Bezug auf den UNGC.</p> <p>Im Rahmen unseres Mitwirkungsprogrammes stehen wir mit den Unternehmen in einem aktiven Dialog zu wichtigen Themen im Zusammenhang mit diesen Konventionen; dazu gehören unter anderem Arbeitnehmerrechte, Menschenrechte, Umweltschutz und Unternehmensverhalten.</p> <p>Während des Bezugszeitraums haben wir drei Mitwirkungsaktivitäten mit Emittenten zu Verstößen gegen den UNGC durchgeführt.</p> <p>Einige dieser Verstöße können sich auf Vorfälle beziehen, die schon viele Jahre zurückliegen. Wir sind jedoch bestrebt, alle Unternehmen einzubeziehen, um bewährte Verfahrensweisen auszutauschen, Verbesserungen zu fördern und aktuelle Informationen über Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu erhalten. In Anbetracht der Art dieser Verstöße und der damit</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					verbundenen Risiken für Umwelt und Gesellschaft werden wir unseren Ansatz im Jahr 2024 erweitern, indem wir auch Unternehmen, bei denen das Risiko eines potenziellen Verstoßes gegen den UNGC besteht, aktiv überwachen und gegebenenfalls tätig werden.
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	19% Abdeckung: 3,53%	18%	Durchschnittliches geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	Mithilfe von Research, Analysen und aktivem Dialog werden wir die Verfügbarkeit von Daten zum geschlechtsspezifischen Lohngefälle 2024 weiterhin überwachen und unseren Ansatz für Verbesserungen durch Mitwirkung unter Umständen weiterentwickeln, wenn mehr Daten verfügbar werden. Wir beteiligen uns darüber hinaus an mehreren gemeinschaftlichen Anlegerinitiativen zu geschlechtsspezifischen Vergütungsrichtlinien sowie zur Transparenz in Bezug auf das Lohngefälle. Wir sind 2023 dem 30% Club Deutschland beigetreten. Wir haben im Bezugszeitraum 56 Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt, die sich speziell mit Diversität und Diskriminierung befassen, was mehr als einer Verdopplung gegenüber dem Vorjahr entspricht.
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,91% Abdeckung: 11,03%	35,32%	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen	Während des Bezugszeitraums gab es 54 Mitwirkungsaktivitäten, die sich speziell mit der Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen befassen. Wir haben uns auch aktiv für die Verbesserung der Geschlechtervielfalt eingesetzt und über 199 diesbezügliche Anträge abgestimmt. Wir sind uns darüber im Klaren, dass Verbesserungen Zeit brauchen, und wir werden weiterhin mit den Unternehmensleitungen zusammenarbeiten, um die Probleme der Geschlechtervielfalt anzugehen, konzentrieren uns aber gleichzeitig darauf, das am besten funktionierende Leitungsgremium des Unternehmens zusammenzustellen. Wir führen weiterhin einen aktiven Dialog mit den größten Unternehmen in Asien über die Vielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen. Während die Regulierungsbehörden und die Regierungen in vielen asiatischen Ländern damit begonnen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
					haben, die Anforderungen an die Geschlechtervielfalt in diesen Organen zu erhöhen, werden wir uns weiterhin an Abstimmungen beteiligen, wenn wir dies für angemessen halten.	
	14. Engagement in umstrittene n Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0	0	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt. Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Faktor keine Schätzungen der Abdeckung anbieten, da fehlende Daten so interpretiert werden, dass kein Engagement in Waffen festgestellt wurde	Das Exposure gegenüber umstrittenen Waffen ist durch Richtlinien zu umstrittenen Waffen, die Investitionen in daran beteiligten Unternehmen untersagen, geregelt. Während des Bezugszeitraums überprüfen wir unsere Politik und den Datenanbieter im Hinblick auf künftige Änderungen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	210,29 Tonnen pro Mio. EUR BIP Abdeckung: 98,87%	399,75 Tonnen pro Mio. EUR BIP	Wir berücksichtigen (neben anderen Faktoren) das Umweltmanagement des jeweiligen Staates einschließlich der Fortschritte in Richtung Netto-Null-Emissionen (gemäß der Bewertung durch einen externen Anbieter) als eine gewichtete Komponente für den Score, der unseren Modelle zur ESG-Länderbewertung zugrunde liegt. Dies ist ein integraler Bestandteil unseres Investment-Researchs. Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken. Als Teil unseres Engagements im Rahmen der Initiative „Net Zero Asset Managers“ haben wir unseren Netto-Null-Rahmen
---------------	-----------------------------	--	--	---	---

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
					um Staatsanleihen erweitert und beabsichtigen, dies ab 2024 umzusetzen.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	3,5 (Anzahl) 4,81% (Gewichtung)	4,75 (Anzahl) 7,30% (Gewichtung)	<p>Je nach Art des Problems verfolgen wir einen differenzierten Ansatz zum Umgang mit Verstößen, der die Überwachung, Mitwirkung und Veräußerung der betreffenden Anlage einschließt.</p> <p>Länder, die Sanktionen unterliegen, werden anhand einer Vielzahl von Daten verfolgt, und gegebenenfalls werden Anlagebeschränkungen für diese Länder in unseren Portfolio-Auftragsverwaltungssystemen erfasst, um den Handel zu untersagen.</p> <p>Wir werden soziale Verstöße auch künftig überwachen. Im Laufe des Jahres haben wir auch unseren souveränen Ansatz an das Engagement überprüft und planen, diesen im Jahr 2024 weiterzuentwickeln.</p>

Tabelle 2
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Wasser, Abfall und Materialemissionen	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	5,27% Abdeckung: 6,57%	9,20%	Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit einem Engagement in den PAIs im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen ausgedrückt.	<p>In diesem Zeitraum haben wir 59 Mitwirkungsaktivitäten im Zusammenhang mit der Entwaldung durchgeführt. Wir beteiligen uns aktiv an verschiedenen Initiativen und Anleger-Kollaborationen wie der Investor Policy Dialogue on Deforestation (IPDD), wir führen die Investor Working Group for a Deforestation-Free Automotive Industry an und arbeiten zum Thema Entwaldung eng mit Nichtregierungsorganisationen wie der Rainforest Foundation Norway, der Zoological Society of London und der Tropical Forest Alliance zusammen.</p> <p>Wir nutzten unser maßgeschneidertes Tool, das 2022 entwickelt wurde, um die Qualität des Entwaldungsmanagements von Emittenten zu bewerten, die an den Wertschöpfungsketten von Agrarrohstoffen beteiligt sind, um Positionen zu identifizieren, die in erheblichem Maße von den Auswirkungen der Entwaldung betroffen sind, und mit diesen einen aktiven Dialog aufzunehmen.</p> <p>Bei einigen unserer Engagements haben wir bemerkenswerte Fortschritte erzielt, denn Unternehmen in Asien haben zum ersten Mal Richtlinien zur Abholzung von Wäldern veröffentlicht.</p>

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
						Außerdem werden Entwaldungsdaten, die als wesentlich erachtet werden, in die ESG-Scores einbezogen. Diese Scores fließen in das Investment-Research ein.

Tabelle 3

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt 2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	<00,01 Abdeckung: 12,27%	<00,01	Die Kennzahlen werden als gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Vorfälle im Zusammenhang mit Diskriminierung oder der Vorfälle, die zu Sanktionen führen, angegeben	<p>Diskriminierungsfälle wurden, wie oben beschrieben, als Teil unserer Daten zum Screening globaler Normen (UNGC, OECD und ILO) aufgenommen.</p> <p>Wir führen einen aktiven Dialog mit Unternehmen, in die investiert wird, zu Geschlechtergleichstellung und mangelnde Repräsentation in der Belegschaft und setzen zudem unsere Stimmrechte ein, wo dies angebracht ist, und unterstützen Brancheninitiativen sowie die Zusammenarbeit mit Anlegern.</p> <p>Im Berichtszeitraum haben wir 56 Mitwirkungsaktivitäten durchgeführt, die sich mit Vielfalt und Diskriminierung befassen.</p>	

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Unternehmensführung (Governance)	21.	Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	72,09	69,95	Gewichteter Durchschnitt Korruption Korruptionswahrnehmungsindex-Score der Länder, in die investiert wird	Im Rahmen der Modelle zur ESG-Bewertung von Staatsanleihen, die in das Investment-Research integriert werden, messen wir den Score für Korruption eines Landes und berücksichtigen diesen in unserer Gesamtbeurteilung von dessen ESG-Score. Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken. Wir werden ESG-Scores und damit verbundene Überlegungen weiterhin in unsere Anlageprozesse für Staatsanleihen einbeziehen und unseren Ansatz für einen Dialog mit staatlichen Emittenten regelmäßig überprüfen und erweitern.
	24.	Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte	1,37 Abdeckung: 98,88%	1,21	Gewichteter durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit der Unternehmen, in die investiert wird	Im Rahmen der Modelle zur ESG-Bewertung von Staatsanleihen, die in das Investment-Research integriert werden, messen wir den Score für Rechtsstaatlichkeit eines Landes und berücksichtigen diesen in unserer Gesamtbeurteilung von dessen ESG-Score.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		„Erläuterung“ erläutert wird				Dieses Vorgehen bildet einen Bestandteil unserer Gesamtbeurteilung des ESG-Risikos einer Anleihe und kann sich auf die Bewertungen auswirken. Wir werden ESG-Scores und damit verbundene Überlegungen weiterhin in unsere Anlageprozesse für Staatsanleihen einbeziehen und unseren Ansatz für einen Dialog mit staatlichen Emittenten regelmäßig überprüfen und erweitern.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Unser Ansatz zur Identifizierung, Priorisierung und Minderung von PAIs orientiert sich an unserer [Mitwirkungspolitik](#) für verantwortungsvolles Anlegen, unserer [Erklärung zu ökologischen und sozialen Verfahrensweisen](#) und unseren [Corporate-Governance-Richtlinien](#). Diese Richtlinien wurden im Dezember 2023 vom Leitungsgremium von CTNL überprüft und genehmigt. Eine vollständige Liste der Richtlinien finden Sie auf [unserer Website](#).

Die Richtlinien werden vom Team für verantwortungsvolles Anlegen des Unternehmens in Zusammenarbeit mit den Anlageteams und den Rechts- und Compliance-Abteilungen überwacht und aktualisiert. Der PAI-Rahmen wird von der Abteilung für verantwortungsvolles Anlegen sowie von anderen Anlageabteilungen unterstützt, die gegebenenfalls Maßnahmen zur Minderung von PAIs in Betracht ziehen und umsetzen. Darüber hinaus gibt es Daten- und Technologieteams, die mit Analysetools und PAI-bezogenen Berichten unterstützen, und Risiko-, Rechts- und Compliance-Abteilungen beraten und überwachen die Einhaltung der SFDR.

Identifizierung und Priorisierung von PAIs

Gestützt auf unsere Anlage-, Stimmrechtsausübungs- und Mitwirkungsprozesse basiert unser Ansatz zur Berücksichtigung von PAIs auf der Identifizierung von Unternehmen, in die wir investieren, mit schlechten Praktiken und mangelhafter Performance im ESG-Bereich (z. B. umfangreiche und anhaltende Menschenrechtsverletzungen, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzungen oder Korruptionsfälle).

Zusätzlich zu den Untersuchungen, die von den Analysten für verantwortungsvolles Anlegen und Anlageteams durchgeführt werden, nutzen wir für unsere Analysen Quellen wie externe ESG-Daten, öffentlich zugängliche Informationen, Berichte von Unternehmen und eigene Analysetools. Dieser Ansatz stützt sich auf die Informationen aus unserer langjährigen direkten Zusammenarbeit mit den Unternehmen, in die wir investieren,

um die Wahrscheinlichkeit des Eintritts, den Umfang und die Schwere nachteiliger Auswirkungen sowie die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagements der Unternehmen zu bewerten und um zu ermitteln, wie nachteilige Auswirkungen gemindert werden können.

In der Branche besteht ein Mangel an objektiven Daten zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sodass es Fehlermargen bei der Unternehmensbeurteilung geben kann). Unsere Analyse kombiniert daher eine absolute Bewertung der Schwere der nachteiligen Auswirkungen mit einer relativen Bewertung der Qualität der Folgenbewältigung, wobei wir uns an den bewährten Verfahrensweisen des jeweiligen Sektors, der Region und der Thematik orientieren. Für Unternehmen und andere Anlagen, die von keinem Datenanbieter abgedeckt werden, führen unsere Anlageteams und unser Team für verantwortungsvolles Anlegen unter Umständen auf der Basis des jeweiligen Einzelfalls zusätzliche eigene Analysen zu den potenziellen nachteiligen Auswirkungen durch.

Bei der Priorisierung der nachteiligen Auswirkungen und Emittenten berücksichtigen wir eine Reihe von Faktoren, unter anderem:

- die Bewertung der gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen von ESG-Risiken und -Chancen einschließlich der finanziellen Wesentlichkeit von ESG-Risiken in Übereinstimmung mit den Standards des Sustainable Accounting Standards Board (SASB)
- die Erfolgsbilanz früherer Engagements und frühere Ergebnisse der Stimmrechtsausübung;
- die Bedeutung und Wahrscheinlichkeit der nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, einschließlich ihres Grades (der Schwere) und ihres Umfangs (irreversibel oder behebbar)
- die Bewertung der Wahrscheinlichkeit eines Erfolgs bei der Zusammenarbeit
- das Risikoniveau, in der Regel basierend auf der Größe der gehaltenen Position in den einzelnen Anlageklassen
- die Kundenpräferenzen
- Spezielle Datenquellen zur Erkennung von Emittenten, die einem bestimmten Risiko unterliegen, auf das wir uns konzentrieren, z. B. PAIs

Auswahl zusätzlicher PAI-Indikatoren

Bei der Auswahl von Indikatoren für die freiwillige PAI-Berichterstattung haben wir die Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt und auch ihren möglichen irreversiblen Charakter mit einbezogen.

Wir haben für diesen Bezugszeitraum wesentliche Aktivitäten im Bereich Umwelt ausgewählt, die aus unserer Sicht zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen. Dies umfasst:

- Entwaldung – Bewältigung der Auswirkungen der Entwaldung und des Verlustes einer primären Kohlenstoffsенke (Unternehmen, in die wir investieren, PAI 2.7)

Bei der Bewertung sozialer Fragen stützen wir uns auf die Selbstverpflichtungen der Branche und internationale Standards wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die Internationalen Arbeitsnormen der ILO. Außerdem berücksichtigen wir die Auswirkungen sozialer Belange und die Übereinstimmung mit wichtigen Rahmensystemen wie den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs):

- Diskriminierung – Auf Vielfalt und Integration ausgerichtete Ziele tragen zu einer nachhaltigeren und inklusiveren Gesellschaft bei (Unternehmen, in die wir investieren, PAI 3.7)
- Korruption – Korruption verschärft insbesondere dort, wo sie systembedingt ist, viele der PAIs und führt möglicherweise zu einer Verschlechterung der Lebensbedingungen in den betroffenen Ländern, da sie die Institutionen untergraben, den gerechten Zugang zu Ressourcen nachteilig beeinflussen und die Ungleichheit verstärken kann (Staaten und supranationale Organisationen, PAI 3.22)
- Rechtsstaatlichkeit – Anhand des Indikators Rechtsstaatlichkeit wird bewertet, ob die Menschen und die Institutionen Vertrauen in die gesellschaftlich verankerten Regeln haben und sie befolgen. Dabei werden insbesondere die Qualität der Vertragsdurchsetzung, der Eigentumsrechte, der Polizei und der Gerichte sowie die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen und Gewalt berücksichtigt. Diese Aspekte sind aufgrund ihrer weitreichenden Auswirkungen bedeutsam und stellen unerlässliche Bausteine für die Schaffung einer sicheren und gerechten Gesellschaft dar (Staaten und supranationale Organisationen, PAI 3.24)

Bitte beachten Sie, dass freiwillige PAIs sich ändern können, wenn sie nicht mehr als relevant erachtet werden oder wenn wir andere freiwillige PAIs hinzunehmen.

Wir erkennen an, dass wir wegen der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und/oder Verlässlichkeit, Wesentlichkeit oder Relevanz von Daten für die Anlage nicht für alle Vermögenswerte, in die wir investieren, PAIs berücksichtigen können. Obwohl wir uns aktiv um die Identifizierung und Verringerung der bedeutsamsten PAIs bemühen, gibt es auf Ebene der Daten weiterhin Einschränkungen bei der einfachen Messung, Zusammenfassung und Berichterstattung zu den PAIs für alle verwalteten Vermögenswerte.

Mitwirkungspolitik

Unser Active-Ownership-Ansatz unterliegt unserer Mitwirkungspolitik und unseren Corporate-Governance-Richtlinien. Die diesbezügliche Mitwirkung kann sich u. a. auf börsennotierte Aktien, Unternehmensanleihen sowie staatliche, supranationale und Agency-Emittenten (SSA) erstrecken.

Wenn wir Unternehmen dazu animieren, sich bei der Bewältigung von ESG-Themen an bewährten Verfahrensweisen einschließlich wesentlichen PAIs zu orientieren, beziehen wir uns gegebenenfalls auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact, das Pariser Klimaabkommen, die Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) sowie nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Praktiken. Unsere wichtigsten Erwartungen und Ziele in Bezug auf bewährte Verfahren sind in unseren [Corporate-Governance-Richtlinien](#) und unserer [Erklärung zu ökologischen und sozialen Verfahrensweisen](#) beschrieben.

Im Rahmen unserer Politik definieren wir Engagement als konstruktiven Dialog mit Unternehmen über ESG-Risiken, die wesentliche nachteilige Auswirkungen auf ihre Geschäfte haben könnten, und, falls nötig, als Förderung besserer Verfahrensweisen beim ESG-Management. Dazu gehören z. B. Verpflichtungen auf Unternehmensebene, bestimmte nachteilige Auswirkungen wie Energieverbrauch und Emissionen anzugehen. Als Unternehmen und Unterzeichner der Initiative „Net Zero Asset Managers“ haben wir uns das Ziel gesetzt, bis 2050 oder früher für alle verwalteten Vermögenswerte Klimaneutralität zu erreichen, indem wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammenarbeiten. Unser Ziel ist es, dies durch den aktiven Dialog mit Unternehmen zu erreichen, was die Reduzierung von Emissionen und die Umstellung auf andere Energiequellen erfordert. Wenn unsere Mitwirkungsaktivitäten nicht zum gewünschten Ergebnis führen, werden wir unseren Ansatz überprüfen und geeignete Maßnahmen wie beispielsweise eine Neugewichtung des Portfolios oder Veräußerungen ergreifen. Unsere Politik wird jährlich überarbeitet, damit sie unsere Mitwirkungspraktiken und Priorisierungs- und Eskalationsmethoden einschließlich gegebenenfalls der Ergebnisse unserer Mitwirkung in Bezug auf die PAIs widerspiegelt.

Das Hauptziel unseres Engagements besteht darin, die langfristigen Anlagerenditen zu stützen, indem wir Risiken mindern, Chancen im Zusammenhang mit ESG-Faktoren nutzen und wesentliche nachteilige Auswirkungen unserer Anlageentscheidungen auf diese Faktoren verringern. Wir sind davon überzeugt, dass wir zum Aufbau einer nachhaltigeren und widerstandsfähigeren Weltwirtschaft beitragen können, indem wir Unternehmen dazu animieren, ihre ESG-Praktiken zu verbessern. Dies kann zu positiven Ergebnissen für Umwelt und Gesellschaft, die in Einklang mit der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) stehen, und zur Verringerung der PAIs beitragen.

Die Schwerpunkte unserer Mitwirkung sind beispielsweise die finanzielle Entwicklung, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, operative Exzellenz, Kapitalallokationsrichtlinien und Anreize für Führungskräfte. Die Zusammenarbeit über Anlageklassen und thematische und sektorische Disziplinen hinweg gewährleistet einen fundierten Ansatz.

Unser Engagement-Programm gliedert sich in sieben übergeordnete Themen:

- Klimawandel
- Umweltstandards einschließlich der biologischen Vielfalt
- Arbeitsstandards
- Menschenrechte
- Öffentliche Gesundheit
- Unternehmensethik
- Unternehmensführung

Jedem Thema liegt eine Reihe von Unterthemen zugrunde, die es uns ermöglichen, unser Engagement auf die wesentlichsten Themen zu konzentrieren. Um die PAIs in unseren Engagement-Ansatz einzubinden, ordnen wir jede PAI einem Unterthema oder gegebenenfalls mehreren Unterthemen zu. Dies ermöglicht die Verfolgung von Engagement-Meilensteinen und die Berichterstattung über Engagement-Aktivitäten auf der Grundlage des PAI-Rahmens innerhalb unserer bestehenden Engagement-Strategie.

Wir legen spezifische Ziele für das Engagement fest („Ziele“) und verfolgen die Fortschritte gegenüber diesen Zielen, um das Erreichte zu bewerten („Meilensteine“) und die nächsten Schritte festzulegen. Mit diesen Meilensteinen werden Verbesserungen in der ESG-Politik, den Managementsystemen oder -praktiken der Unternehmen im Vergleich zu den gesetzten Zielen anerkannt. Wenn Unternehmen keine Fortschritte bei Themen machen, die aus unserer Sicht langfristig im besten Interesse unserer Kunden sind, können wir eine weitere Eskalation erwägen. Wenn wir Eskalationsstrategien im Rahmen unserer Mitwirkung erwägen, führen wir eine Einzelfallbewertung der Fortschritte im Verhältnis zu unseren Zielen und der Reaktionen der Unternehmen auf unsere Mitwirkungsmaßnahmen durch. In den Fällen, in denen unser Active-Ownership-Team die Aktivitäten leitet, finden am Quartalsende Bewertungen statt, bei denen die Analysten für verantwortungsbewusstes Anlegen die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele bewerten, die wir uns für jedes Unternehmen gesetzt haben, mit dem wir zusammenarbeiten. Darüber hinaus bewerten wir jährlich die Reaktion aller Unternehmen auf den im vorangegangenen Jahr erfolgten aktiven Dialog. Beide Datenpunkte fließen in die Eskalationsentscheidung ein.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Wir berücksichtigen viele anerkannte Verhaltenskodizes, Erklärungen und bewährte Praktiken. Wir nutzen externe Daten, damit unsere Anlageteams die Einhaltung dieser Standards durch ein Unternehmen überwachen können, und legen diese Informationen auf Anlageplattformen und in den täglichen Risikoberichten offen. Diese Datenpunkte beziehen sich auf internationale Kodizes und Standards wie die Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den UN Global Compact sowie nationale Grundsätze zur Unternehmensführung und Kodizes für bewährte Praktiken.

Um die Berücksichtigung von PAIs neben unseren bestehenden Aktivitäten zu unterstützen, nutzen wir auch externe PAI-bezogene Daten von Anbietern wie MSCI, Weltbank, GRESB und CDP. Die ESG- und PAI-Daten beziehen sich in der Regel auf die Vergangenheit und haben einen begrenzten Erfassungsbereich.

Wir führen zwar nicht für alle von uns verwalteten Vermögenswerte eine Szenarioanalyse durch, aber die Firma verfügt seit 2021 über intern entwickelte Szenarioanalyse-Tools, die den auf das Netto-Null-Ziel ausgerichteten Fonds während des Bezugszeitraums zur Verfügung gestellt wurden. Die verwendeten Szenarien beruhen auf MSCI-Daten und sind vorausschauende Klimaszenarien auf der Grundlage des 1,5°-Ziels.

Historischer Vergleich

Wir haben über die Indikatoren des laufenden Jahres und der Vorjahre berichtet und beabsichtigen, dies auch weiterhin zu tun. Änderungen der Werte können durch eine Vielzahl von Faktoren bedingt sein, darunter die Verfügbarkeit von Daten, Anpassungen der Berechnungsmethode oder der Daten auf Emittentenebene (z. B. Verringerung der Emissionen), durch den Kauf oder Verkauf bestimmter Anlagen aus unserem Bestand oder durch Änderungen des Gesamtumfangs unseres Anlagenbestands. Für das Jahr 2023 haben wir zusätzliche Portfolios in unsere Berichterstattung aufgenommen, was aufgrund des Anstiegs des verwalteten Vermögens zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen Zahlen geführt hat. Die Kennzahlen, über die berichtet wird, unterliegen Messunsicherheiten im Zusammenhang mit der Datenverfügbarkeit und/oder -zuverlässigkeit. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Daten für das Jahr 2023 anhand von Quartalsdurchschnitten berechnet. Wir behalten uns das Recht vor, die Bewertungsrahmen und -methoden in Zukunft zu aktualisieren. Wir sind zwar der Meinung, dass die Mitwirkung ein wichtiges Instrument zum Verständnis der Risiken und Chancen, denen die Unternehmen in unseren Portfolios ausgesetzt sind, und, falls nötig, zur Förderung besserer Verfahrensweisen beim ESG-Management ist, doch wir garantieren keine bestimmten Ergebnisse oder Unternehmensleistungen als Ergebnis dieser Mitwirkung. Wir bemühen uns, die Qualität unserer Berichterstattung durch eine erhöhte Datenverfügbarkeit, erweiterte Methoden und verbesserte Datenkontrollen zu verbessern. Diese Arbeit wird in diesem Jahr fortgesetzt, da einige Daten nach wie vor nicht verfügbar sind und daher vernachlässigt oder durch Modellierung geschätzt werden. Parallel zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit und der Methoden werden wir unsere Berichterstattung über operative Daten nach Bedarf verfeinern.
